

# PRATTLER post

## Seite 2

- Neu im Einwohnerrat
- Neu im Gemeinderat

## Seite 3

- Deutliches Ja zur Fröschiunterführung
- Gemeindeverwaltung

## Seite 4

- Rückblick auf die Gemeindewahlen
- Termine
- Impressum



### Liebe Leserinnen & Leser

Sie halten die erste Prattler Post seit den Gemeindewahlen vom Februar und der Gemeinde-Abstimmung vom 10. April in den Händen. Beide sind zu unseren Gunsten ausgefallen.

Vielen Dank allen, die unsere Kandidatinnen und Kandidaten gewählt haben – nebst den sieben Sitzen im Einwohnerrat, die wir halten konnten, sind die Unabhängigen nun auch mit Roger Schneider erstmals im Gemeinderat vertreten! Leider ist dort die bürgerliche Dominanz grösser geworden – links der Mitte ist nur noch die neue Gemeinderätin der SP zu finden.

Die Gemeinde-Abstimmungen vom April sind so ausgegangen, wie wir bei allen fünf Vorlagen empfohlen und gehofft haben: die beiden Schulhäuser bei der Dorfturnhalle können renoviert und umgenutzt werden. Der Gemeinderat erhält die Kompetenz, neue Stellen auf der Gemeindeverwaltung im Rahmen des bewilligten Budgets zu schaffen, wenn er diese zur Erfüllung des Auftrags braucht.

Besonders freut uns, dass der Ausbau der Fröschmatt-Unterführung deutlich angenommen worden ist – wir bleiben dran, dass es nun vorangeht mit der Planung und Umsetzung und wir möglichst bald von einer Verbesserung der Situation profitieren können. Ebenso froh sind wir, dass der Planungskredit für eine neue Gemeindeverwaltung auf dem Coop-Parkplatz abgelehnt worden ist. Wir meinen, dass die Gemeindeverwaltung am jetzigen Standort aus-, um- oder neu gebaut werden soll; der Ort ist zentral, die Angestellten können tagsüber auf dem Kuspo-Parkplatz parkieren, und auf dem jetzigen Coop-Parkplatz kann etwas realisiert werden, das Laufkundschaft braucht, wo man häufiger als auf der Gemeindeverwaltung vorbeigeht und das

die Bahnhofstrasse als Einkaufsstrasse für die Prattler aufwertet.

Pratteln macht eine rasante Entwicklung durch. Nachdem nun im Dorf bald alle Bauvorhaben ausgeführt worden sind und ein guter Teil der neuen Wohnungen auch schon vermietet ist, geht die Planung des Gebiets Salina Raurica in eine entscheidende Phase: Der neue Zonenplan, der die jetzige Industriezone, in der alles, was lärmt und stinkt gebaut werden darf, wird eine differenziertere Entwicklung ermöglichen, wo Gewerbe und Wohnen Raum bekommen sollen – leider bleibt die Kläranlage mit ihren Immissionen erhalten und beansprucht einen weiteren Teil des Areals für ihren Ausbau. Wir sind mit der Planung nicht nur glücklich, liegt doch der Schwerpunkt zu stark auf raschem Wachstum. Wir fordern, dass das Tram von Anfang an verkehren muss und nicht ein Bus-Providurium eingerichtet wird. Ausserdem setzen wir uns dafür ein, dass die Grünflächen, die Hecken und Gehölze nicht nur ein grünes Alibi sind, sondern das Gebiet ökologisch aufwerten und vernetzen.

Ob die Verlegung der Rheinstrasse etwas Sinnvolles ist, sind wir uns nicht sicher. Um ihre Wirkung voll zu entfalten, muss sie um Augst herum weiter gebaut werden, und nach der negativen Erfahrung mit dem Rückbau der Rheinstrasse zwischen Augst und Liestal habe ich grosse Zweifel, ob dann die bisherige Strasse zu einem Boulevard für den Langsamverkehr zurückgebaut wird oder am Schluss einfach zwei Strassen vorhanden sind...

Sie sehen: Die Arbeit geht uns als Partei und im Einwohner- und neu auch im Gemeinderat nicht aus. Wir setzen uns weiterhin für ein lebenswertes Pratteln ein – lesen Sie selber.

**Christoph Zwahlen**, Einwohnerrat  
[christoph.zwahlen@unabhaengigep Pratteln.ch](mailto:christoph.zwahlen@unabhaengigep Pratteln.ch)



## Neu im Einwohnerrat

Liebe Leserinnen und Leser zuerst einmal ganz herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Ich hoffe, dass ich in der nächsten Legislatur diesem Vertrauen gerecht werde. Die Wahl, respektive mein Nachrücken, dank der erfreulichen

Wahl von Roger Schneider in den Gemeinderat, kam für mich schon ein bisschen überraschend. War es doch auch sehr knapp, zwei Stimmen haben den Unterschied ausgemacht.

Auf die anstehende Arbeit freue ich mich sehr, auch wenn mir als politischer Rookie noch nicht alle Vorgänge ganz klar sind. Eine erste Aufgabe wird sicher sein, mich zurecht zu finden, damit ich schnell im Sinne der Wähler und der Partei agieren kann.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Zürich, was sicher nicht zu überhören ist. Dort war ich während 9 Jahren in einem Quartierverein tätig und in dieser Funktion in einer überparteilichen Verkehrskommission, welche sich als Partner des Tiefbauamtes der Stadt Zürich mit verkehrspolitischen Belangen eines Stadtkreises befasste.

Vor sieben Jahren bin ich zu meiner Frau nach Pratteln gezogen. 2010 und 2012 ist unsere Familie dann durch unsere zwei tollen Kinder bereichert worden. Nun hoffe ich mich als aktives Mitglied in der Gemeinde Pratteln einzubringen.

Beruflich arbeite ich seit 16 Jahren als Sekundarlehrer, diese Arbeit ist für mich auch heute noch jeden Tag eine grosse Freude und eine Bereicherung. Mein Ziel ist es jeweils, dass meine Schülerinnen und Schüler nach der Volksschule eine gute Lehrstelle finden. Dies ist oftmals nur möglich, durch das Zusammenspiel mehrerer „Parteien“ (Schülern, Elternhaus, Schule, Berufsberatung etc.). Ich denke, genau so ist es in der Politik, um gute Lösungen zu finden braucht es viele Personen, welche gemeinsam ein Ziel haben und so in die gleiche Richtung arbeiten. Eine dieser Personen möchte ich nun gerne für die Unabhängigen Pratteln sein. Manchmal braucht es Kompromisse und doch ist es wichtig seine Meinung zu vertreten und dafür einzustehen. Ein grosses Ziel für mich ist sicher die gute Entwicklung der Schule, bei der nächsten Abstimmung sind ja bereits wichtige Entscheide zu diesem Thema zu fällen.

**Gerold Stadler**, ab 1. Juli 2016 Einwohnerrat  
[gerold.stadler@unabhaengigeprattn.ch](mailto:gerold.stadler@unabhaengigeprattn.ch)



## Neu im Gemeinderat

Kurz vor 15 Uhr am Wahlsonntag vom 28. Februar 2016 stand das Ergebnis fest: Die Unabhängigen Pratteln schaffen den erstmaligen Einzug in den stark erneuerten Prattler Gemeinderat! Mit 1357 Stimmen erreichte ich den 7. Rang und lag 151 Stimmen über dem absoluten Mehr. Auf 42% der gültigen Wahlzettel erschien mein Name. Die Stimmbeteiligung lag bei guten 42.16% (2012: 35.72)

Ich bin sehr erfreut über mein persönliches Resultat, welches ich ohne die grosse Unterstützung vieler Kolleginnen und Kollegen, Freunden und Bekannten nicht erreicht hätte. An dieser Stelle möchte ich allen nochmals ganz herzlich für den grossen Einsatz danken, sei es beim Schreiben von Leserbriefen, beim Aufhängen von Plakaten oder bei der mündlichen Weiterempfehlung. Die Anstrengungen haben sich gelohnt!

Der Ausgang der Gemeinderats-Wahlen zeigte, dass die bürgerliche Zusammenarbeit „BüZa“ sehr erfolgreich war. Fünf von sieben Sitze werden von FDP, CVP und SVP besetzt. Die SP konnte nur einen von drei Sitzen verteidigen. Neben zwei Rücktritten schaffte Ruedi Brassel die Wiederwahl nicht. Neu vertritt Christine Gogel die SP im Gemeinderat. Positiv zu werten ist, dass alle grossen Fraktionen (SVP, SP, Unabhängige Pratteln und FDP) in der Prattler Exekutive vertreten sind. Mit drei Vertretern geniesst die FDP grosses Vertrauen in der Bevölkerung, obwohl sie im Einwohnerrat nur viertgrösste Fraktion ist. Meine Aufgabe im neuen Gemeinderat wird mit dieser Zusammensetzung noch herausfordernder sein.

Ich werde mich im Gemeinderat konsequent für eine Entwicklung der Gemeinde einsetzen, die allen Prattlerinnen und Prattlern zugute kommt und nachhaltig ist. Projekte, welche den Einwohnerinnen und Einwohnern von Pratteln einen deutlichen Mehrwert bringen, verdienen es, vertieft analysiert zu werden. Bei positiver Bewertung hat der Gemeinderat dafür zu sorgen, dass diese realisiert werden können. Eine wichtige Voraussetzung ist ein guter Dialog mit der Bevölkerung und mit dem Einwohnerrat.

Wie im Vorfeld der Wahlen angekündigt werde ich mich im Gemeinderat für eine Entwicklung engagieren, welche

- den jungen und den immer grösser werdenden alten Teil der Bevölkerung gebührend berücksichtigt,
- im Bereich Bauen und Planung sowohl genügend

Frei- und Grünflächen als auch zahlbaren Wohnraum für Familien bereitstellt,

- den Langsam- und den öffentlichen Verkehr prioritär behandelt,
- die Förderung von attraktiven Naherholungsräumen sowie der Flora und Fauna als wichtigen Faktor berücksichtigt,
- das Prosperieren einer nachhaltigen Wirtschaftsweise ermöglicht.

**Roger Schneider**, ab 1. Juli 2016 Gemeinderat  
*roger.schneider@unabhaengigepratteln.ch*



### Ein deutliches Ja zur Fröschi-Unterführung

Mit einem deutlichen Ja von 1367 Stimmen gegen 999 Nein haben die Prattler Stimmenden am Wochenende vom 10. April die Initiative zu einem zeitgemässen Ausbau der Fröschmatt-Unterführung angenommen, die im Einwohnerrat mit Stichentscheid der CVP-Präsidentin abgelehnt worden ist. Der Einsatz für die Initiative hat sich gelohnt wie auch die langjährige Vorarbeit im Einwohnerrat vor allem von der SP und uns Unabhängigen.

Das notwendige Geld ist gesprochen; mit der Planung der Sanierung kann begonnen werden, und wir hoffen, dass der Gemeinderat nun auch vorwärts macht.

Die Initiative ist unformuliert, d.h. sie schreibt nicht vor, WIE die Unterführung ausgebaut werden soll, sondern steckt den Rahmen ab, WAS die sanierte Unterführung erfüllen muss: Sie muss behindertengerecht sein nach den bestehenden Vorschriften und für alle – Alt und Jung, Gross und Klein – benutzbar mit Velos, Veloanhängern, Kinderwagen und Rollatoren.

Auf der Südseite, beim Fröschmatt-Schulhaus, ist genügend Platz vorhanden für verschiedene Formen des Ausbaus mittels Rampe. Je nach Lösungsvorschlag muss auf der Nordseite der Bahn zusätzliches Land für die Rampe erworben werden, wo die Platzverhältnisse recht eng sind, besonders wenn der Autoverkehr wie bisher gewährleistet sein soll. Ein Lift braucht weniger Platz, dafür aber Energie und Unterhalt und ist sicher nicht die erste Wahl der Velo Fahrenden. Vielleicht kommt es über alles gesehen sogar günstiger, die Unterführung etwas nach Westen zu verschieben – wichtig ist einfach, dass sie das Quartier nördlich der Bahn mit dem Dorf auf kürzestem Weg verbindet und gleichzeitig

einen sicheren Schulweg für die Sekundarschüler aus der Längi, von Augst und Giebenach wie auch einen sicheren Zugang zu den Sportanlagen und dem Schwimmbad bietet, vor allem für die Kinder und Jugendlichen.

**Christoph Zwahlen**, Einwohnerrat  
*christoph.zwahlen@unabhaengigepratteln.ch*



### Gemeindeverwaltung

Zuerst meinen herzlichen Dank an die 29.6% der Wahlberechtigten, welche am letzten Abstimmungswochenende ihre Stimmzettel - zu den fünf Prattler Vorlagen - eingeworfen haben. Sie haben von einem politischen Recht

Gebrauch gemacht um auf kommunaler Ebene zu bestimmen, was zukünftig unternommen werden soll. Das wir dies dürfen ist nicht selbstverständlich. Es ist ein Privileg, um welches uns viele Menschen beneiden. Nutzen wir es!

Das Stimmrecht ist die Grundlage der Bürger um bei Abstimmungen ihre Stimme abgeben zu können und im internationalen Vergleich stehen uns Schweizern, dank den demokratischen Strukturen, sehr viele politische Rechte zu. Bei Planungskredit wurden mehrere diese Rechte beansprucht. Stichworte: Behördenreferendum, Abstimmungsbeschwerde und Kantonsgerichtentscheid.



Gemeindeverwaltung an der Schlosstrasse

Es war ein langer Weg. Umso mehr freut mich das deutliche Abstimmungsresultat mit 26.99% (636) Ja zu 73.01% (1720) Nein Stimmen. Auf der einen Seite zeigt es auf, dass die Verwaltung am heutigen Standort belassen und auf eigenem Grund und Boden zu realisieren ist, wogegen das Gewerbe von der Laufkundschaft an der Bahnhofstrasse profitie-

ren soll. Es macht dem neuen Gemeinderat Wege für neue Lösungen auf. Gleichzeitig nimmt es uns alle in die Pflicht, da der Handlungsbedarf, auch bei den Gegnern, unbestritten ist.

**Patrick Weisskopf**, Einwohnerrat  
patrick.weisskopf@unabhaengigepratteln.ch



## Rückblick auf die Gemeindewahlen

Alle vier Jahre wieder, gibt es Wahlen. Solche Wiederholungen sind ein guter Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen. Im Gegensatz zum letzten Wahlgang gibt es diesmal für die Unabhängigen Pratteln eine sehr positive Bilanz.

Die Unabhängigen Pratteln freuen sich darüber, dass die 7 Einwohnerratssitze gut bestätigt wurden (alle bisherigen Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte wurden wiedergewählt). Wir freuen uns über diesen Vertrauensbeweis. Dies ist nur durch alle diejenigen möglich geworden, die auf unserer Liste mit und für uns angetreten sind. Herzlichen Dank dafür!

Doch was uns noch mehr freut ist, dass (im Gegensatz zum letzten Mal), die Unabhängigen Pratteln das erste Mal einen eigenen Gemeinderat stellen, und damit alle grossen Fraktionen des Einwohnerrats im Gemeinderat vertreten sind. Dass es diesmal geklappt hat, hat sich Roger Schneider unter anderem seinem engagierten Wahlkampf (zusammen mit seinem Team) zuzuschreiben. Herzlichen Dank und Glückwunsch zur Wahl!

**Unser Gemeinderat ab 1. Juli 2016 ist Roger Schneider** (siehe Seite 2).

**Unsere Einwohnerräte ab 1. Juli 2016 sind gewählt** mit 1'346 Stimmen **Petra Ramseier** (im Rat 2000-2008 und wieder seit 2015)  
mit 1'128 Stimmen **Patrick Weisskopf** (im Rat seit 2009)  
mit 1'111 Stimmen **Benedikt Schmidt** (im Rat seit 2005)  
mit 1'036 Stimmen **Emil Job** (im Rat seit 2007)  
mit 1'034 Stimmen **Fabienne Zahnd** (im Rat seit 2013)  
mit 1'004 Stimmen **Christoph Zwahlen** (im Rat seit 2007) und als Nachrückender mit 837 Stimmen **Gerold Stadler** (siehe Seite 2).

**Nachrückende** im Gemeindeparlament sind Franziska Senn (835), Daniel Berner (833) und Irmgard Zwahlen (811).

Im **Gemeinderat** sind die FDP mit drei und die CVP, SP, SVP und UP mit je einem Gemeinderat vertreten.

Im Einwohnerrat konnten die Unabhängigen ihre Position als drittstärkste Partei leicht ausbauen.

## Sitzverteilung im Gemeindeparlament:

<b>SVP</b>	13 Mandate	(31.01%);
<b>SP</b>	11 Mandate	(26.64%);
<b>UP</b>	7 Mandate	(18.14%);
<b>FDP</b>	7 Mandate	(16.97%);
<b>CVP</b>	1 Mandat	(4.05%);
<b>BDP</b>	1 Mandat	(3.18%).

**Emil Job**, Einwohnerrat  
emil.job@unabhaengigepratteln.ch

## Unsere nächsten Termine (Ortsgruppe = OG) und Info-Abende sind:

- Montag, 23. Mai OG-Treffen 20160523 – Sa/So 18./19. Mai Seminar auf dem Leuenberg
- Montag, 20. Juni OG-Treffen 20160620
- Montag, 22. August OG-Treffen 20160822
- „**Chlemmi-Träff**“ heisst der Infoabend - Thema und genauer Termin folgt (bitte auch Homepage beachten)
- Montag, 19. September OG-Treffen 20160919
- Montag, 24. Oktober OG-Treffen 20161024
- Montag, 14. November OG-Treffen 20161114
- Montag, 5. Dezember OG-Treffen 20161205

Die **OG-Treffen** beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Restaurant Klemmi im 1. Stock, Hauptstrasse 21 – auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Der **Info-Abend** findet um 19.00 Uhr im Restaurant Klemmi statt - auch hierzu sind Nichtmitglieder herzlich willkommen!

**Impressum** Auflage: 600 Exemplare  
Redaktion: Rolf Ackermann  
Fotos: Rolf Ackermann  
Kontakt: Mühleweg 23  
PC: 40-375986-3  
IBAN: CH63 0900 0000 4037 59863

[www.unabhaengigepratteln.ch](http://www.unabhaengigepratteln.ch)  
© Unabhängige Pratteln, 2016

**Talon:** (bitte an nachstehende Adresse senden)

Unabhängige Pratteln,  
Mühleweg 23, 4133 Pratteln

Name.....

Vorname.....

Strasse.....

oder per Mail an: [info@unabhaengigepratteln.ch](mailto:info@unabhaengigepratteln.ch)

- Es interessiert mich, was bei den Unabhängigen so läuft!
- Bitte lassen Sie mir die Standortbestimmungen zukommen!
- Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein!
- Ich möchte gerne Mitglied bei den Unabhängigen werden!
- Ich helfe gerne bei einer politischen Aktion mit!
- Ich könnte mir eine Kandidatur in den ER vorstellen!